

es jedoch notwendig, daß sich nicht nur die Parteileitungen auf die Wahlversammlungen gründlich vorbereiten, sondern alle Genossen, denn sie sollen aus ihrer Sicht darüber sprechen, wie das Kampfprogramm erfüllt wird und welchen Beitrag sie persönlich dazu geleistet haben.

...und eine politische Konzeption

Die Beschlüsse der 12. Tagung des ZK zur Einberufung des X. Parteitages der SED und die Direktive für die Parteiwahlen 1980/81 unterstreichen erneut: Die Kampfprogramme der Grundorganisationen sind die politischen Konzeptionen für den Kampf um die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes, für die Initiativen und Verpflichtungen der Werktätigen sowie für die Sicherung eines hohen Leistungszuwachses. So hat sich zum Beispiel das Kollektiv der Taktstraße 1 unter der Losung „Das Beste zum X. Parteitag! Alles zum Wohle des Volkes!“ verpflichtet, zwei zusätzliche Tagesleistungen in der Bau- und Montageproduktion zu erarbeiten. Das entspricht noch in diesem Jahr einem Plus zum Plan von vier Montage-Wohnungseinheiten. Auf Initiative der Parteigruppe der Taktstraße 1 wurde auf den Baustellen ein Flugblatt mit dieser Verpflichtung des Kollektivs verbreitet. Darin wurden die Kollektive der Projektierung, der technischen Vorbereitung und des Plattenwerkes aufgefordert, mit ganzer Kraft die Initiative der Taktstraße 1 zu unterstützen. Damit wurden neue Prämissen für einen weiteren Leistungsanstieg gesetzt und das Kampfprogramm der APO dementsprechend ergänzt. Unsere Grundorganisation ist in die Phase der intensiven Vorbereitung der Parteiwahlen eingetreten. Deshalb wird von den Genossen in den APO-Leitungen das Kampfprogramm jetzt öfter in die Hand genommen als sonst, um zu über-

prüfen, wie es erfüllt wird. Vor der Leitung der Grundorganisation werden dann die APO-Leitungen Bilanz ziehen über die Realisierung ihrer Kampfprogramme. Bei der Erarbeitung dieser Bilanz helfen die Parteikommissionen der Leitung der Grundorganisation den APO. Sie schätzen gemeinsam mit den APO-Leitungen die Erfüllung der Kampfprogramme ein. Außerdem unterstützen sie die Genossen bei der Ausarbeitung der Rechenschaftsberichte.

Ein wichtiger Bestandteil einer solchen Bilanz ist die zwischenzeitliche Abrechnung der Parteaufträge der Genossen vor der Mitgliederversammlung ihrer APO. Dort werden sie darüber berichten, mit welchem Ergebnis sie den aus dem Kampfprogramm abgeleiteten und ihnen übertragenen Parteauftrag erfüllt haben. Vorher werden sie sich noch einmal mit den Genossen ihrer Parteigruppe sowie mit verantwortlichen Leitern ihres Kollektivs beraten. Solche Aussprachen führen nicht selten zu neuen Überlegungen, und es werden Vorschläge zum Beispiel zur weiteren Verbesserung der Arbeitsorganisation und zur Rationalisierung gemacht. Anlässlich der Berichtswahlversammlungen werden die Genossen unserer Grundorganisation kritisch und selbstkritisch zur Erfüllung der Kampfprogramme Stellung nehmen. Die Anforderungen, die die Direktive zu den Parteiwahlen 1980/81 und die 7. Baukonferenz an die Genossen stellt, sind sehr hoch. Sie erfordern den vollen Einsatz eines jeden Kommunisten. Dabei vertraut die Leitung der Grundorganisation auf die Kraft und politische Reife der Genossen und auf ihre Fähigkeit, die Bauschaffenden unseres Kombinates zu neuen Initiativen im Ringen um die Erfüllung des Wohnungsbauprogramme zu führen.

Ekkehard Brandenburg
Parteisekretär im VEB Wohnungsbaukombinat Rostock

Leserbrief 1. ef 8 ...

Ausdruck, noch aktiver an der Lösung der Aufgaben mitzuwirken. Sichtbar wurde, daß sich überall dort, wo sich unsere Parteiorganisationen zielstrebig solchen Schwerpunkten zuwenden, Positionen ausprägen und Taten zur effektiveren Lösung der Aufgaben nicht ausbleiben. Das Sekretariat der Kreisleitung der SED hat in einem Beschluß erforderliche Schlußfolgerungen ab-rechenbar festgelegt.

Heinz Raack
Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik
in der Kreisleitung
Bad Freienwalde der SED

APO berät mit Arbeitern und Leitern

Die Genossen aus den Bereichen der Mikroelektronik im VEB Funkwerk Erfurt leiten aus den Beschlüssen der 11. und 12. Tagung des ZK eine besondere Verpflichtung ab. Sie sind uns auch Anlaß, unsere gesamte politische Massenarbeit in Vorbereitung des X. Parteitages unserer Partei, den neuen höheren Zielen entsprechend, weiter zu aktivieren. Unsere Bauelemente tragen in der Volkswirtschaft wesentlich dazu bei, den erforderlichen Leistungsschub zu erreichen. Darum

stellen sich die Genossen an die Spitze im Kampf um höhere Leistungen.

Schon in den persönlichen Gesprächen gab es zahlreiche Hinweise und Vorschläge, die darauf zielten, unser gesellschaftliches Arbeitsvermögen noch besser zu nutzen und vor allem die Kampfkraft unserer Partei und die Vorbildwirkung der Kommunisten, zu erhöhen. In Auswertung dieser Gespräche wurden den Genossen konkrete, abrechenbare Parteaufträge übergeben. Sie